

Zams heizt ein, Landeck feierte Mitarbeiter

Zams, Landeck – Seit Ende 2009 heizt die „Zammer Ortswärme“ zahlreichen Kunden kräftig ein. Zur Eröffnungsfeier für das Vorzeigeprojekt, das jährlich mit 15.000 Schütt-raummetern Hackgut 1,1 Millionen Liter Heizöl und 3000 Tonnen CO₂-Ausstoß einspart, haben die Gesellschafter um Sprecher Karl Lenhart vorigen Freitag eingeladen. Pfarrer Herbert Traxl spendete im Beisein von LH Günther Platter und BM Sigi Geiger den Segen von oben.

Tropische Temperaturen störten beim Festakt nicht. „Heizen bedeutet ja bekanntlich Wärme“, bemerkte Geschäftsführer Manfred Zanon, der von einem Paradewerk aller örtlichen Unternehmer sprach. LH Platter bezeichnete die Energiefrage als Zukunftsthema Nummer eins: „Energie bedeutet Standortvorteil und mit diesem Werk hat Zams die Nase vorne.“ BM Geiger erklärte, er fühle sich als Gesellschafter im „Ortswärme-Boot“ wohl.

Auch in seiner sechsten Auflage erwies sich das tirolweit nach wie vor exklusive



Im Betrieb der Ortswärme Zams: Pfarrer Herbert Traxl spendete den Segen im Beisein von LH Günther Platter und BM Sigi Geiger (v. l.). Fotos (3): Zargel



Geschäftsführer Manfred Zanon (l.), Ortswärme-Sprecher Karl Lenhart.



Investierten in Wärmeenergie: Werner und Erwin Bouvier jun. (v. l.).



„Gewonnen hat schon wieder ein Mann!“ – Diese heiße Botschaft verkündet Spaßmacherin Mimi an Martin Böckle und Peter Hergel (v. l.). Foto: Wenzel

Landecker Mitarbeiterfest als Publikumsmagnet. Wirtschaftskammerchef Heinz Huber und Markus Müller von der Leistungsgemein-

schaft bedankten sich bei den zahlreichen Mitarbeitern aus dem Talkessel: „Ihr seid unser Kapital und auch unsere Visitenkarte.“

Für Riesenspaß sorgten diesmal die Clowns Herbert und Mimi. Letztere spielte auch das Glückssengerl beim Gewinnspiel. (tz/hwe)